

Quelle: dhe/Ems-Zeitung 04. Februar 2011 19:24 Uhr

Fachtagung für die Baubranche

Schlichten statt Richten auf der Baustelle

Papenburg. Dass es bei Baumängeln nicht immer bis vor Gericht gehen muss, war eines der Themen auf einer Fachtagung der Kreishandwerkerschaft Aschendorf-Hümmling (KHW) für Firmen aus der Baubranche in Papenburg.



Experten unter sich: Hermann Schmitz, André Meyer (Geschäftsführer BauXpert Schulte), Heinz Thesing (stellvertretender Kreishandwerksmeister), Referent Roman Kaltenbach und Kreishandwerksmeister Bernhard Röttgers (v.l.).Foto: dhe

Zu der jährlichen „Baupartner-Tagung“ mit Fortbildungscharakter waren erstmals außer Vertretern von Baufirmen auch Architekten und behördliche Auftraggeber eingeladen. „Es ist wichtig, dass alle den gleichen Kenntnisstand haben“ erklärte KHW-Geschäftsführer Hermann Schmitz. Er wertete die Veranstaltung mit knapp 100 Anmeldungen als Erfolg.

Der letzte Vortrag der Tagung stand unter dem Thema „Schlichten statt Richten“. Rechtsanwältin Cornelia Höltkemeier, Geschäftsführerin der Landesvereinigung Bau Niedersachsen, referierte über die Bauschlichtungsstelle (www.bauschlichtungsstelle.de). Dort verhandelte Verfahren würden oft innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen. Zudem könnten dort im Vergleich zu einem Gerichtsverfahren Kosten gespart werden, da die Kosten einer Schlichtung in der Regel unter 1000 Euro lägen. Höltkemeier betonte, dass die Schlichtungsstelle durchaus erfolgreich sei: Neun von zehn der dort verhandelten Streitigkeiten würden zur Zufriedenheit aller Parteien gelöst.

Über die Rechtsprechung im Baugewerbe referierten Rechtsanwalt Carsten Woll vom Baugewerbe-Verband Niedersachsen und Roman Kaltenbach, Sachverständiger vom Bautechnischen Fachinstitut für Fenster und Türen aus Rosenheim. Während in Wolls Vortrag aktuelle Fälle der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) im Mittelpunkt standen, gab Kaltenbach einen Überblick über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der VOB mit dem Vertrags- und Reklamationsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Schimmel in Gebäuden und die rechtlichen Folgen waren das Thema von Norbert Behrens von der Firma Bostik aus Borgholzhausen. Behrens wies insbesondere auf die Gefahr von Schimmelbildung bei **Wärmebrücken hin.**